

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 100 (1974)

**Heft:** 44

**Illustration:** „Du Elsa - unsere [...]”

**Autor:** Wessum, Jan van

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

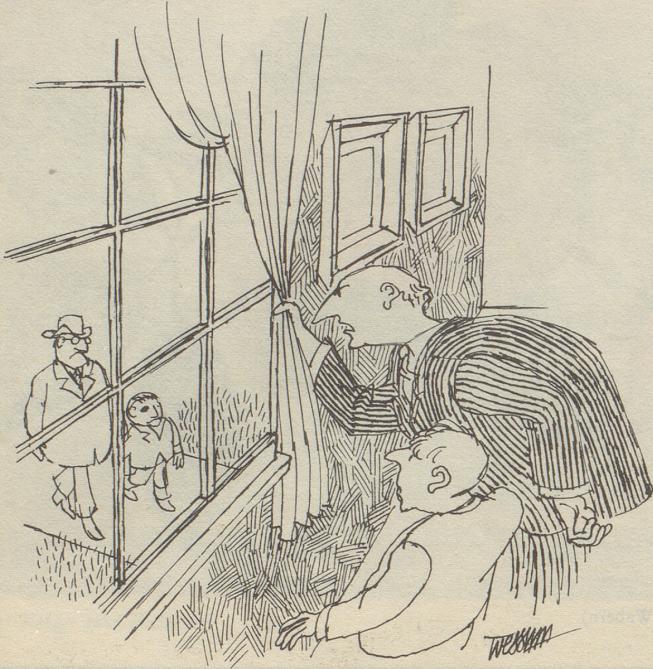
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

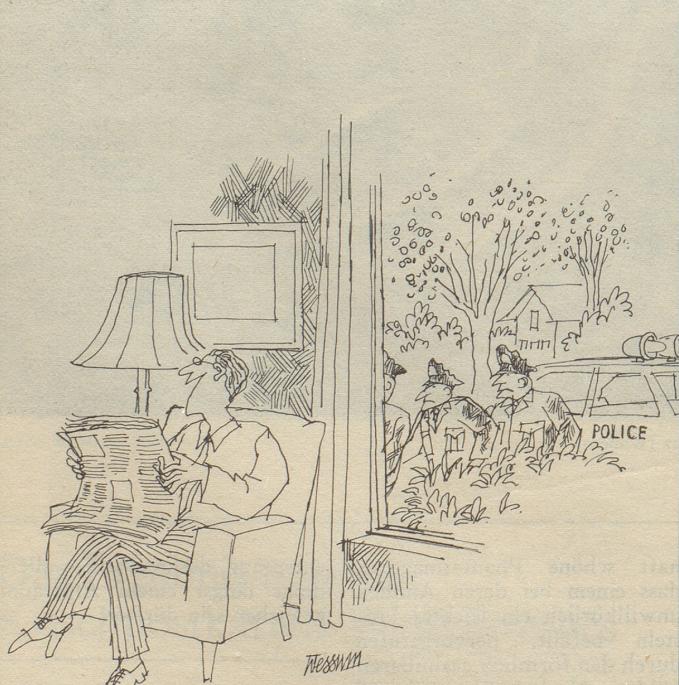
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Weisst du, wem du soeben ein blaues Auge geschlagen hast?  
Dem Sohn des Mannes, der bestimmt, welche Milch einen  
Rappen Qualitätssubvention erhält und welche nicht!»



«Du Elsa – unsere Werbung über den Verkauf von Discount-Vreneli im Non-Food-Sektor ist erschienen!»

## Ballade von den glücklichen Schermäusen

Die Schermäuse  
graben eine kleine Welt,  
die nie aus dem Himmel  
der Schermäuse fällt –  
die Schermäuse fallen nie aus dem Himmel.

Denn der Himmel der Schermäuse  
ist unter der Erde,  
damit ihn nicht Blitzen und Donnern  
gefährde –  
nicht Donnern und Blitzen.

In ihren Strassensystemen  
ohne Ampeln und Licht  
verängstigen die einen  
die anderen nicht –  
und nie die andern die einen.

Sie baggern ohne Maschinen  
und reisen zu Fuss,  
uns Oberen hinterlassen sie kleine Hügel  
zum Gruss –  
ergebenste Grüsse aus der Tiefe.

Den Schermausern  
gefallen die Erdhaufen kaum,  
sind Zeugen der Zerstörung  
im feldwirtschaftlichen Raum –  
was kümmern unsere Sorgen die Mäuse?

Ihresgleichen  
graben hinauf und herab  
die Schermäuse selten  
das eigene Grab –  
die Schermäuse lieben das Leben

und brauchen nicht Sonne  
noch Mond und Stern.  
Was haben die Schermäuse, die Schermäuse  
gern  
in ihren Gängen und Kammern?

Den Frieden des Abends,  
von den Wurzeln den Duft,  
die Schwärze der Nächte  
und die giftfreie Luft  
ihrer Sippe der glücklichen Mäuse.

Wenn aber der Mauser das Kriegsbeil schleift  
und selber zu Feuer und Schwefel greift –  
dann lebt wohl, dann lebt wohl  
Schermäuse!  
Totenstill wird's in ihrem Gehäuse.

*Albert Ehrismann*